

**BACHELOR OF ARTS IN MUSIC**

**IMPROVISATIONSENSEMBLE**

**Beschreibung mit Lernziel**

Das Modul geht von der Freien Improvisation aus, die Impulse für das kollektive Spiel gibt und die zentralen Fragen zu musikalischen Anliegen und Formen aufkommen lässt. Als Ergänzung bilden weitere Konzeptspielformen wichtige Inhalte. Die Studierenden:

- entwickeln Konzepte und Modelle,
- üben sich im Anleiten von Proben,
- erproben und reflektieren möglichst unterschiedliche Konzepte aus dem Bereich der Neuen Musik der letzten Jahrzehnte,
- setzen sich mit dem Verhältnis dieser offenen Kollektivspielformen zur komponierten Musik der jüngeren Geschichte auseinander.

**Modulkennziffer**

IMPROENS\_1 (HS)

IMPROENS\_2 (FS)

**ECTS**

2 Punkte pro Semester

**Anzahl Lektionen x Minuten**

16 x 90 pro Semester

**Dozierende**

Magda Mayas, Julian Sartorius, Hans-Peter Pfammatter, Charlotte Hug, Jan Schlegel, Manuel Troller, Marc Unternährer, Christian Weber

**Eintrittsvoraussetzungen**

KB: Für Bachelor-Studierende mit Schwerpunkt Improvisation

IB: Für Bachelor- und Master-Studierende aller Profile nach Absprache mit der Fachverantwortung Improvisation ([magdalena.mayas@hslu.ch](mailto:magdalena.mayas@hslu.ch)); vorausgesetzt werden Erfahrungen in Improvisation.

**Leistungsnachweis**

Konzert und kontinuierliche Evaluation

**Art der Benotung**

A – F

**Literaturempfehlung**

Keine

**Anmeldung**

KB: Anmeldung nicht erforderlich; die Studierenden werden eingeteilt.

IB: Anmeldung erforderlich im Sekretariat für Jazz und Volksmusik ([jazz@hslu.ch](mailto:jazz@hslu.ch)).

**Besondere Hinweise**

Keine

**Modulverantwortliches Institut**

Institut für Jazz und Volksmusik

**Einzel- oder Gruppenunterricht**

Gruppenunterricht

**Modulverwendung**

BA S\_IMPR, IB BA, IB MA